H-01

Protokoll

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Köln

Initiator*innen:
Titel: **Haushaltsbroschüre 2025**

Protokoll als PDF

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Landesverband NRW

LDK Köln 2025

Vorlage des Landesvorstands:

Jahresabschluss 2024 und Haushalt 2025

	Inhalt	Seite
-	Vorwort	3
-	Jahresabschluss 2024	4
-	Bilanz per 31.12.2024	5
-	Rechnungsprüfungsbericht 2024	6
-	Übersichten Mandatsbeitragszahlungen	8
-	Erläuterungen JAB 2024 und HH 2025	10
-	Haushaltsentwurf 2025	15
-	Stellenplan 2025	16
-	Mittelfristige Finanzplanung 2025-2029	17

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · NRW – Oststr. 41-43, 40211 Düsseldorf

Landesverband NRW

Anja von Marenholtz
Landesschatzmeisterin
Landesgeschäftsstelle
Oststraße 41-43
40211 Düsseldorf
Tel: +49 (211) 38666-11
Fax: +49 (211) 38666-99
anja.marenholtz@gruene-nrw.de

Mai 2025

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde,

vor Euch liegt die Haushaltsbroschüre mit dem Jahresabschluss 2024 sowie dem Haushalt für das Jahr 2025.

Der erfreulich hohe Überschuss im Jahresabschluss 2024 ist in erster Linie auf die Anhebung der absoluten Obergrenze bei der Parteienfinanzierung sowie auf Nachzahlungen für die Jahre 2018 bis 2022 zurückzuführen. Diese Mittel haben es uns ermöglicht, das Reinvermögen des Landesverbandes deutlich zu stärken – mit dem Ziel, den Verband nachhaltig und zukunftssicher aufzustellen.

Für das Haushaltsjahr 2025 wirken sich insbesondere die zahlreichen Neumitglieder positiv auf die Einnahmeseite aus. Gleichzeitig müssen wir jedoch mit rückläufigen Einnahmen aus der staatlichen Parteienfinanzierung sowie den Mandatsabführungen rechnen – eine Folge der zuletzt weniger erfolgreichen Wahlergebnisse und der damit einhergehenden geringeren Zahl an Mandatsträger*innen.

Einzelne Überschreitungen in den Haushaltstiteln sind vor allem auf engagierte Aktivitäten wie die erfolgreiche *GiV-Tour*, die Nichtinanspruchnahme vorgesehener Rücklagen für notwendige Arbeiten am Haus sowie die Installation unserer neuen Photovoltaikanlage zurückzuführen.

Insgesamt lässt sich festhalten: Der Landesverband befindet sich – dank vieler positiver Entwicklungen und vorausschauender Planung – in einer sehr guten finanziellen Lage. Mein besonderer Dank gilt den Abgeordneten, die mit ihrer hohen Zahlungsmoral wesentlich zu dieser Stabilität beitragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso allen, die innerhalb und außerhalb des Landesverbandes NRW mit großem Engagement und Vertrauen an unserer Seite stehen und mit uns gemeinsam an einer starken Zukunft arbeiten.

Herzliche Grüße

Anja

Bündnis 90/DIE GRÜNEN NRW Jahresabschluss 2024

per: 31.12.2024

A	AUSGABEN	Plan	Ist	Differenz	Ist/Soll
I.	**Personalkosten**	**2024**	31.12.2024	absolut	%
1.	LGST laut Stellenplan	2.351.001,72	2.086.112,57	-264.889,15	88,73%
2.	Sonstige Personalkosten	65.600,00	60.530,23	-5.069,77	92,27%
A	**TEILSUMME I**	**2.416.601,72**	**2.146.642,80**	**-269.958,92**	**88,83%**
II.	**LFD. GESCHÄFTSBETRIEB**				
1.	Raumkosten LGS	141.499,95	200.384,32	58.884,37	141,61%
2.	Allg. Bürokosten	95.400,00	108.505,99	13.105,99	113,74%
3.	Porto	2.600,00	2.554,71	-45,29	98,26%
4.	Telefon, Fax, Internet	25.200,00	31.110,29	5.910,29	123,45%
5.	Druck- u. Kopierkosten	6.500,00	7.993,10	1.493,10	122,97%
6.	Rechtsberatung/WP/Datensch.	26.000,00	11.872,98	-14.127,02	45,67%
7.	Versicherungen	29.000,00	298,21	-28.701,79	1,03%
8.	Abschreibungen	119.500,00	84.329,66	-35.170,34	70,57%
9.	Transport, Geldkosten, M-Beiträge	25.000,00	4.612,68	-20.387,32	18,45%
B	**TEILSUMME II**	**470.699,95**	**451.661,94**	**-19.038,01**	**95,96%**
III.	**GREMIENARBEIT**				
1.	Tagungen (LDK/LPR/LFR/FF/KGF etc)	408.000,00	432.120,13	24.120,13	105,91%
2.	LAG'en	32.000,00	10.075,02	-21.924,98	31,48%
3.	Landesvereinigungen	6.000,00	440,43	-5.559,57	7,34%
4.	Aufwand LaVo	48.000,00	39.566,01	-8.433,99	82,43%
5.	Landesschiedsgericht	1.500,00	33,71	-1.466,29	2,25%
6.	Bundes- und Europagremien	57.000,00	37.288,33	-19.711,67	65,42%
7.	MdB-Abführung an BV	394.644,00	408.309,08	13.665,08	103,46%
C	**TEILSUMME III**	**947.144,00**	**927.832,71**	**-19.311,29**	**97,96%**
IV.	**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**				
1.a.	Aktionshaushalt LaVo	75.000,00	101.225,74	26.225,74	134,97%
1.b.	Aktionshaushalt LaVo WK-Ost	30.000,00	30.486,00	486,00	101,62%
2.	Künstlersozialkasse	24.000,00	0,00	-24.000,00	0,00%
3.a	Zuschüsse an Kreisverbände	1.934.927,00	2.137.169,93	202.242,93	110,45%
3.b	Zuschüsse an Kreisverbände (Abgrenzg f. Abzug 2025)		-44.969,00	-44.969,00	
4.	Zuführung Rücklagen (Wahlen)	1.394.000,00	1.394.000,00	0,00	100,00%
5.a.	Sonderhaushalt Wahlen EPW	120.000,00	105.694,46	-14.305,54	
5.b.	Sonderhaushalt Wahlen BTW & KW 2025		43.783,10	43.783,10	
6.	Beitragsabführung Grüne Jugend	57.433,32	57.361,92	-71,40	99,88%
D	**TEILSUMME 4**	**3.635.360,32**	**3.824.752,15**	**189.391,83**	**105,21%**
E	**GESAMTSUMME AUSGABEN**	**7.469.805,99**	**7.350.889,60**	**-118.916,39**	**98,41%**
B	**EINNAHMEN**				
1.	Mitgliedsbeiträge	995.010,12	1.161.963,84	166.953,72	116,78%
2.	Mandatsbeiträge MdL/Minister*innen	585.684,00	599.333,72	13.649,72	102,33%
3.	Mandatsbeiträge MdB	540.600,00	570.639,64	30.039,64	105,56%
4.	Mandatsbeiträge LVR/LWL	10.000,00	34.028,00	24.028,00	340,28%
5.	Spenden	20.000,00	29.253,66	9.253,66	146,27%
6.	Kapitalerträge	12.000,00	14.503,88	2.503,88	120,87%
7.	Auflösung Rücklagen Wahl	120.000,00	149.477,56	29.477,56	124,56%
8.	Staatliche Grundfinanzierung	5.869.786,50	5.747.578,53	-122.207,97	97,92%
	a) Zuschuß vom BV	5.219.876,00	5.097.668,03	-122.207,97	97,66%
	b) Landtag	649.910,50	649.910,50	0,00	100,00%
9.	Mieteinnahmen Oststr.	74.048,88	78.405,88	4.357,00	105,88%
10.	Materialverkauf/Sonstige Einnahmen	30.000,00	68.484,38	38.484,38	228,28%
11.	Auflösung Sonst. Rückl.	338.397,00	338.397,00	0,00	
	GESAMTSUMME EINNAHMEN	**8.595.526,50**	**8.792.066,09**	**196.539,59**	**102,29%**
	Gewinn und Verlust**	**1.125.720,51**	**1.441.176,49**	**315.455,98**	

	Plan 2024	Ist 2024
Reinvermögen 01.01.	**4.227.681,18**	**4.227.681,18**
Reinvermögensänderung 31.12.	**1.125.720,51**	**1.441.176,49**
Reinvermögensstand 31.12.	**5.353.401,69**	**5.668.857,67**
Rücklagen Wahlkämpfe	**4.610.543,28**	**4.581.065,72**
Renovierungsrücklage	**823.900,00**	**823.900,00**
Sonstiges	**0,00**	**-44.969,00**
Gesamtvermögen 31.12.	**10.787.844,97**	**11.028.854,39**

B I L A N Z 2 0 2 4

per 31.12.2024

A K T I V A	€	Summen €	Summen €
Anlagevermögen			
Landesgeschäftsstelle Oststr.		4.777.781,29	
EDV		22.116,98	
sonstige Geschäftsausstattung		273.249,20	
Summe Anlagevermögen			5.073.147,47
Umlaufvermögen			
Summe Interne Forderungen		409,00	
Forderung an KV/OV/Bez.V/GJ	409,00		
Forderung an Bundesverband			
Forderung an andere Landesverbände	-		
Summe Externe Forderungen		69.476,55	
Forderungen auf staatliche Mittel			
Forderung an privat/Fraktionen	24.275,25		
sonstige Forderung/Rechnungsabgrenzg	3.657,00		
Sonstige Vermögensgegenstände	41.544,30		
Summe Geldbestände		6.507.488,76	
Girokonto / Barkasse	302.474,65		
Tagesgelder/Termingelder	5.686.655,78		
Festgeld Bundesverband	518.358,33		
Summe Umlaufvermögen			6.577.374,31
Summe A K T I V A			11.650.521,78

P A S S I V A	€	Summen €	Summen €
Rückstellungen		61.790,01	
Summe externe Verbindlichkeiten		233.609,76	
Hypothekendarlehen Oststr.	124.799,08		
Verbindlichkeiten Lieferant*innen u.a.	108.810,68		
Verbindlichkeiten Gehalt			
Summe interne Verbindlichkeiten		326.267,62	
Verbindlichkeiten an KV/OV/Bez.verb/GJ	72.610,12		
Verbindlichkeiten an Bundesverband	253.607,50		
Verbindlichkeiten an andere Landesverbände	50,00		
Sonstige Verbindlichkeiten intern			
Summe Rücklagen		5.359.996,72	
Rücklagen Wahlkämpfe	4.581.065,72		
Renovierungs-Rücklage	823.900,00		
Sonstige Rücklage	- 44.969,00		
Reinvermögen			5.668.857,67
Summe P A S S I V A			11.650.521,78

Reinvermögen 1.1.2024	4.227.681,18
Reinvermögensänderung 31.12.2024	1.441.176,49
Reinvermögensstand 31.12.2024 / Kontrolle	5.668.857,67

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW

Eva Miriam Fuchs	**KV Wuppertal**
Martin Hase	**KV Essen**
Samuel Nwankwo	**KV Unna**
Lara Reiß	**KV Coesfeld**

Oststr. 41-43, 40215 Düsseldorf
lwww.gruene-nrw.de

Spendenkonto: Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE89 300501100025012584
Spenden werden zu 50% direkt von der Steuer abgezogen!
Von jährlich bis zu 1.650 Euro bei Ledigen, bis 3.300 Euro bei gemeinsam Veranlagten.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission für das Haushaltsjahr 2024
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN LV NRW

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 wurde am 5.04.2025 in der Landesgeschäftsstelle (LGS) durchgeführt. An der Rechnungsprüfung nahmen Eva Miriam Fuchs, Martin Hase, Samuel Nwankwo und Lara Reiß von der Rechnungsprüfungskommission (RPK), Landesschatzmeisterin Anja von Marenholtz und vom Finanzreferat Jörg May, Isabelle Theuer, Ninja Lenz und Julia Hemmann teil.

Ausgewählte Themen der Rechnungslegung wurden besprochen. Die Landesschatzmeisterin und die Mitarbeiter*innen beantworteten alle anfallenden Fragen eingehend. Prüfungsunterlagen wurden in einem Prüfungsordner vollständig vorgelegt und auf Verlangen der Rechnungsprüfer*innen durch weitere Unterlagen sowie Stellungnahmen ergänzt.

Für das Haushaltsjahr 2024 wurden folgende Bereiche schwerpunktmäßig anhand von Stichproben geprüft:

- Wertansatz des Anlagevermögens
- Raumkosten, Debitorenkonten, Bankkonten, Jahresabschluss
- Mandatsspenden
- Kosten des Europawahlkampfs
- Führung der Barkasse
- Reisekosten

Eine vertiefte Betrachtung fand hinsichtlich des gewählten Wertansatzes von Grund & Boden der LGS statt. Die Rechnungsprüfungskommission konnte sich unter Hinzuziehung zusätzlicher Informationen davon überzeugen, dass die vom Landesverband bilanziell angesetzten Werte für Grund & Boden der LGS im Einklang stehen mit den hierzu einschlägigen Bewertungsregeln, den steuerrechtlichen Vorgaben sowie den Festlegungen im Parteiengesetz.

Des Weiteren sind Raumkosten, Debitorenkonten, Bankkonten & Jahresabschluss geprüft worden. Darüberhinausgehende Fragen konnten zufriedenstellend geklärt werden.

Die sorgfältig geführten Unterlagen wurden den Prüfer*innen vollständig zur Verfügung gestellt. Alle Buchungen erfolgen fehlerfrei. Rückfragen wurden freundlich und kompetent beantwortet. Die

Überprüfung der Mandatsabgaben erfolgte umfassend und sorgfältig. Es ergaben sich nur in Einzelfällen Feststellungen. Die überwiegende Mehrheit der Mandatsträger*innen kommt ihren Verpflichtungen vollständig und pünktlich nach. Vereinzelte Zahlungen werden unregelmäßig und leider nicht immer vollständig geleistet. Es wird an dieser Stelle darauf verwiesen, dass die Mandatsbeiträge regelmäßig und monatlich zu zahlen sind. Unregelmäßige Zahlungen und Zahlungen nach mehrfacher Aufforderung verursachen einen nicht unerheblichen Aufwand und sind zu vermeiden. Auch für die ausgeschiedenen oder in Zukunft ausscheidenden Mandatsträger*innen besteht die Verpflichtung, rückständige, also noch nicht gezahlte, Beträge vollständig zu zahlen.

Leider ist in einem Fall ein erheblicher Rückstand aufgelaufen. Die Rechnungsprüfer*innen mahnen die Zahlung der Mandatsspende an. Die Zahlung von Mandatsbeiträgen ist keine freiwillige Leistung. Dies hat der Bundesgerichtshof in seinem Urteil vom 31.01.2023 (II ZR 144/21) höchstrichterlich entschieden. Es kann deshalb nicht hingenommen werden, dass sich Mandatsträger*innen dieser Verpflichtung entziehen. Mit Blick auf die Mandatsträger*innen, die ihren Verpflichtungen nachkommen, ist dieses Verhalten unsolidarisch. Die Partei, vertreten durch die Schatzmeisterin, sollte unter Ausschöpfung aller rechtlichen Mittel dafür Sorge tragen, dass alle ihre Verpflichtungen einhalten. Mandatsträger*innen, die aus unterschiedlichen und nachvollziehbaren Gründen nicht in der Lage sind, ihren Pflichten nachzukommen können gemeinsam mit der Schatzmeisterin Vereinbarungen treffen, die für beide Seiten akzeptabel und verantwortbar sind. Die Rechnungsprüfer*innen rufen dazu auf, entsprechendes zu vereinbaren.

Die Überprüfung des Wahlkampfhaushalts für die Europawahl ergab keine Feststellungen. Die Kosten für den Europawahlkampf lagen trotz kurzfristiger Sonderveranstaltungen und Zuschüssen an Gliederungen deutlich unter der vorausschauenden Budgetplanung. Dies wurde vor allem durch geringere Reisekosten, günstigere Öffentlichkeitsarbeit und Nichtinanspruchnahme des vorsorglichen Budgetpuffers erreicht.

Es wurden die Kontoauszüge für das gesamte Jahr stichprobenartig geprüft. Zusätzlich wurden die Kontoauszüge für den Monat September 2024 intensiv geprüft. Hierbei wurden keine Unregelmäßigkeiten oder Auffälligkeiten gefunden. Zu jeder Ausgabe fand sich ein Beleg.
Zusätzlich wurde das Kassenbuch der Barkasse geprüft. Auch hier fanden sich keine Auffälligkeiten: die Bargeldbestände wurden entsprechend gering gehalten und es fand sich zu jeder Ausgabe ein Beleg.

Die Reisekostenabrechnungen waren vollständig und entsprachen den Vorgaben von Parteiengesetz und Finanzordnung.

Zusammenfassung der Prüfergebnisse

Die Buchhaltung wird regelgerecht geführt. Sie entspricht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und folgt der Best-Practice-Vorgehensweise. Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der LDK die Entlastung des Landesvorstandes für das Haushaltsjahr 2024.

Düsseldorf, den 05.04.2025

Eva Miriam Fuchs, Martin Hase, Samuel Nwankwo, Lara Reiß

LDK Köln 24.-25. Mai 2025

Information des Landesvorstands

Stand der Mandatsbeiträge

MdL/Regierung 18. Wahlperiode

Name	Vorname	Soll/Ist 2024	Soll/Ist WP 18	
Achtermeyer	Tim		100,0%	(1)
Aymaz	Berivan	100,0%	100,0%	
Besche-Krastl	Ina	100,0%	100,0%	
Bostancieri	Ilayda	100,0%	100,0%	
Brems	Wibke	100,0%	100,0%	
Creuzmann	Norika	100,0%	100,0%	
Deppermann	Dorothea	100,0%	100,0%	
Eglence	Gönül	100,0%	100,0%	
Eisentraut	Julia	100,0%	100,0%	
Engstfeld	Stefan	100,0%	100,0%	
Grothus	Antje	100,0%	100,0%	
Hanses	Dagmar	100,0%	100,0%	
Höller	Julia	100,0%	100,0%	
Jablonski	Frank	100,0%	100,0%	
Kaiser	Gregor	100,0%	100,0%	
Klocke	Arndt	100,0%	100,0%	
Korte	Robin	100,0%	100,0%	
Krischer	Oliver	100,0%	100,0%	
Limbach	Benjamin	100,0%	100,0%	
Matzoll	Jan	100,0%	100,0%	
Metz	Martin	100,0%	100,0%	
Mostofizadeh	Mehrdad	100,0%	100,0%	
Neubaur	Mona	100,0%	100,0%	
Osei	Christina	100,0%	100,0%	
Paul	Josefine	100,0%	100,0%	
Postma	Laura	100,0%	100,0%	
Rauer	Benjamin	100,0%	100,0%	
Rock	Simon	100,0%	100,0%	
Röls	Michael	100,0%	100,0%	
Rüße	Norwich	33,4%	57,7%	
Schäffer	Verena	100,0%	100,0%	
Sonne	Dennis	100,0%	100,0%	
Tarner	Hedwig	100,0%	100,0%	
Thoms	Meral	100,0%	100,0%	
Vogelheim	Astrid	100,0%	100,0%	
von Marenholtz-Diemer	Anja		100,0%	(1)
Wenzel	Jule	100,0%	100,0%	
Wille	Volkhard	100,0%	100,0%	
Woestmann	Eileen	100,0%	100,0%	
Zimmermann	Marc	100,0%	100,0%	
Zingsheim-Zobel	Lena Maria	100,0%	100,0%	

Erläuterungen:
Soll/Ist 2021: Jan-Dez 2024
Soll/Ist WP Jun 2022-Dez 2024
(1) Mitglieder im GLV durch Beschluss der LDK ab 6/2023 von Zahlungen befreit

Aufsichtsgremien 2024

Name	Vorname	Soll-Ist 2024
Johannsen	Amina	100,0%
Knöbelspies	Karin	100,0%
Malecha-Konietz	Eva	100,0%

LDK Köln 24.-25. Mai 2025

Information des Landesvorstands

Stand der Mandatsbeiträge

MdB 20. Wahlperiode

Name	Vorname	Soll/Ist 2024	Soll/Ist WP 20	
Außendorf	Maik	100,0%	100,0%	
Banaszak	Felix	100,0%	100,0%	
Benner	Lukas	100,0%	100,0%	
Dahmen	Janosch	100,0%	100,0%	
Dröge	Katharina	100,0%	100,0%	
Gambir	Schahina	100,0%	100,0%	
Gehring	Kai	100,0%	100,0%	
Gesenhues	Jan-Niclas	100,0%	100,0%	
Grützmacher	Sabine	92,7%	97,8%	
Haßelmann	Britta	100,0%	100,0%	
Henneberger	Kathrin	100,0%	100,0%	
Kaddor	Lamya	93,7%	97,5%	in Klärung
Klein-Schmeink	Maria	100,0%	100,0%	
Kraft	Laura	100,0%	100,0%	
Krumwiede	Franziska	100,0%	100,0%	
Kurth	Markus	100,0%	100,0%	
Lehmann	Sven		100,0%	(1)
Liebert	Anja	100,0%	100,0%	
Lucks	Max	100,0%	100,0%	
Mihalic	Irene	100,0%	100,0%	
Nanni	Sara	100,0%	100,0%	
Nick	Ophelia		100,0%	(1)
Sacher	Michael	100,0%	100,0%	
Schauws	Ulle	100,0%	100,0%	
Slawik	Nyke	100,0%	100,0%	
Spallek	Anne-Monika	100,0%	100,0%	
Uhlig	Kathrin	100,0%	100,0%	
Wagener	Robin	100,0%	100,0%	

Erläuterungen
Soll/Ist 2024: Jan 2024-Dez 2024
Soll/Ist WP 20: Okt 2021-Dez 2024
(1) Staatssekretär*innen zahlen seit 2022 direkt an BV

Erläuterungen zum Jahresabschluss 2024 und zum Haushaltsplan 2025

In Klammern: (Vergleiche: IST 2024-PLAN 2024 / PLAN 2025-PLAN 2024 in Tausend €)

A. Ausgaben

I. PERSONALKOSTEN

1. LGS laut Stellenplan (-264,9T€ /+482,8 T€)
Im Jahr 2024 wurde der Plan deutlich unterschritten. Einige neue Stellen wurden später als geplant besetzt, der größte Teil der Einsparung rührt aber daher, dass weiterhin 2 Mitglieder des Geschäftsführenden Landesvorstands aufgrund ihres Mandats keine Gehaltszahlungen erhalten.
Für 2025 greift für die Belegschaft eine 2023 ausgehandelte Tariferhöhung von 3%. Beim hauptamtlichen LaVo wurden die Gehälter ab Januar 2025 entsprechend der Erhöhung der Bezüge der MdL (im Juli 2024) um 5,5% erhöht.
Planzahlen für die LaVo-Positionen ohne aktuelle Gehaltszahlungen werden trotzdem 2025 weiter angesetzt. Es sind mehrere neue Stellen für eine Besetzung im Jahresverlauf 2025 eingeplant (Kommunikationsstrategie, Campaigning, Finanzreferat, zusätzliche/r Trainee.)

2. Sonstige Personalkosten (-5,1 T€ /+2,4T€)
Bei den Sonstigen Personalkosten gab es geringfügige Einsparungen. Für 2025 wird der Ansatz wegen der gestiegenen Zahl an Mitarbeiter*innen dennoch leicht erhöht.

II. LAUFENDER GESCHÄFTSBETRIEB

1. Raumkosten LGS (+58,9T€ / +9,4 T€)
Bei den Raumkosten LGS wurde der Plan 2024 im laufenden Betrieb deutlich überschritten. Aufgrund der guten Finanzentwicklung wurden Umbau- und Erweiterungsarbeiten an der LGS, die eigentlich durch in den Vorjahren gebildete Renovierungsrücklagen finanziert werden sollten, aus dieser Haushaltsposition finanziert, ohne dass Rücklagen aufgelöst werden müssen. Dies betrifft vor allem den Einbau von zusätzlichen Sicherheitseinrichtungen im Haus (38,3 T€) sowie weitere Gartenumgestaltungen (7,2 T€).
Für das Jahr 2025 sind nur kleinere Anpassungen gegenüber de früheren Planungen vorgesehen.

2. Allg. Bürokosten (+13,1 T€ / +6,8 T€)
Der Ansatz wurde überschritten. Wir gehen von einer Normalisierung im Jahr 2025 aus, sehen aber eine Erhöhung der Haushaltsposition vor.

3. Porto (-0,0T€ /-0,2 T€)
Der Ansatz für Portoausgaben wurde leicht unterschritten. Der Ansatz bleibt 2025 wird geringfügig reduziert.

4. Telefon, Fax (+5,9 T€ / +6,9 T€)
Der Ansatz für Telekommunikation wurde überschritten. Der Ansatz wird in einem Umfang leicht über der Überschreitung erhöht.

5. Druck- und Kopierkosten (+1,5 T€ / +1,5 T€)
Der Ansatz wurde 2024 leicht überschritten und wird 2025 entsprechend erhöht.

6. Rechtsberatung / Wirtschaftsprüfung / Datenschutz (-14,1 T€ /-12,0 T€)
Im Jahr 2024 wurde nach Verabschiedung des LV-Haushalts im Bundesfinanzrat ein Beschluss gefasst, der dem Bundesverband befristet für 2024 und 2025 einen erhöhten Anteil aus den Nachzahlungen der Parteienfinanzierung 2018 bis 2023 zugewiesen hat. Im Gegenzug werden Vorwegabzüge für 2024 und 2025, z.B. für die Kostenverteilung der Wirtschaftsprüfung nicht vorgenommen. Für den Haushaltsplan 2025 ist diese Beschlusslage berücksichtigt.

7. Versicherungen (-28,7€ / -28,5 T€)
Hier gilt das oben unter 6. (Rechtskosten…) Geschriebene.

8. Abschreibungen (-35,2 T€ / +10,0 T€)
Der Ansatz 2023 wurde nicht komplett ausgeschöpft, da einige geplante Anschaffungen später als geplant angefallen sind. Für 2024 ist dennoch eine erhöhte Planzahl angesetzt, da die Ausstattung der 2023 neu bezogenen Flächen mit Mobiliar sich hier erstmals mit einer vollen Jahresrate auswirken wird. Dasselbe gilt für die 2024 in der LGS installierte Photovoltaikanlage.

9. Transport Geldkosten, Sonstiges (-20,4 T€ / +0,3 T€)
Diese Position umfasst vor allem Reisekosten der Mitarbeiter*innen, Kurierkosten, Kontoführung Der Ansatz wurde 2024 deutlich unterschritten. Die Planzahl für die traditionell schwer zu kalkulierende Position wird jedoch nur minimal reduziert.

III. GREMIENARBEIT

1. Tagungen (+24,1 T€ / +34 T€)
Für die LDK in Oberhausen 2024 sind Kosten in Höhe von rund 175,3T€ bei Einnahmen von 35,7 T€ angefallen. Die Einnahmen sind in der Haushaltsposition Einnahmen Ziffer 10 ausgewiesen. Die Kosten für die LDK Bielefeld Ende des Jahres (181 T€) werden im Jahr 2025 dem Wahlkampfabschluss der BTW zugerechnet. Die inflationsbedingte Kostensteigerung ist damit etwas niedriger ausgefallen als befürchtet. Bei anderen Gremien gab es Planunterschreitungen.
Im Jahr 2025 ist eine ordentliche Präsenz-LDK vorgesehen (Köln), für die wegen vieler Unwägbarkeiten und den fortschreitenden Preiserhöhungen im Veranstaltungsbereich jedoch ein erneut erhöhter Ansatz von 271 T€ eingeplant ist. Auch für die LPR-Termine sind erhöhte Kosten eingeplant.

2. LAG-Haushalt (-22 T€/ +0 T€)
Der vorgesehene Haushaltsansatz wurde deutlich unterschritten, da auch 2024 ein großer Teil der Sitzungen als Video-Konferenzen stattgefunden haben. Der Ansatz der Mittel, der den einzelnen LAGen zur Verfügung steht, bleibt unverändert.

3. Landesvereinigungen (-5,6 T€/+0,0 T€)
Die 2024 erstmals eingefügte Haushaltsposition für die Landesvereinigungen wurde nur in geringem Umfang ausgeschöpft. Da .die Landesvereinigungen inzwischen einen regelmäßigen Sitzungsrhythmus haben, bleibt die Haushaltsposition unveränderte.

4. Aufwand LaVo (-8,4T€ / +0 T€)
Im Haushaltsjahr 2024 wurde der Ansatz unterschritten, er wird für 2025 jedoch unverändert fortgeschrieben.

5. Landesschiedsgericht (-1,5 T€ / +0,0 T€)
Im Jahr 2024 sind praktisch keine Kosten für das Landesschiedsgericht angefallen, der ohnehin niedrige Ansatz bleibt jedoch unverändert.

6. Bundes- und Europagremien (-19,7 T€ / +0,0 T€)
Hier werden die Kosten der Länderrats- und BAG-Delegierten, des Bundesfrauen- und Bundesfinanzrates sowie die Reisekosten der NRW-Delegierten zu den EGP-Gremien subsumiert.
Da auch im Jahr 2024 weniger Gremiensitzungen stattgefunden haben, wurde der Ansatz deutlich unterschritten. Die Planzahl wird für 2025 bleibt dennoch unverändert.

7. MdB-Mandatsbeitragsanteil des BV (+13,7€ / -62,5 T€)
Der an den BV abzuführende Betrag fiel 2024 leicht erhöht gegenüber der Planung an, was vor allem an ausgelaufenen Beitragsreduzierungen lag. Bei den hier ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die Bundesverbandsanteile aus der Einnahmeposition B.3. In der neuen Planzahl ist die reduzierte Mandatsanzahl nach der Bundestagswahl berücksichtigt.

IV. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

1. Aktionshaushalt Landesvorstand (LaVo) (+26,2 T€ /+0 T€) und Aktionshaushalt Unterstützung Ost (+0,5 T€/entfällt)
Beim Aktionshaushalt des LaVo ergaben sich Überziehungen.
Die Ausgaben verteilen sich auf viele kleinere Positionen. Die größten Positionen sind: Kommunalkonvent (Ausgaben 59,9 T€ bei 13,3 T€ Einnahmen), GiV-Tour (10,0 T€); Agenturkosten für die Programmierung einer KI für Bürger*innenanfragen (9,2 T€, hier kommen im Jahr 2025 größere Folgekosten); Eine Grundlagenstudie/Meinungsforschung (27,1 T€).
Die Haushaltsposition bleibt unverändert. Die 2024 eingeplanten Finanzunterstützungen für die Ost-Landesverbände mit Landtagswahlen wurden geringfügig aufgestockt. Zusätzlich zu den eingeplanten 30 T€ wurden von Kreis- uns Ortsverbänden 19,5 T€ zur Weiterleitung an den LV überwiesen, so dass die endgültige Summe der Zuschüsse von LV und Untergliederungen NRW vom LV auf 50 T€ aufgestockt wurde. Die über den LV NRW transferierten Zuschüsse der KV/OV sind im Jahresabschluss als durchlaufende Posten enthalten und tauchen deshalb in der Einnahme/Ausgaberechnung nicht auf.
Außerdem wurden auch noch direkte Transfers von Untergliederungen in NRW an die OST-LV getätigt, die wir noch nicht ausgewertet haben.

2. Künstlersozialkasse (-24,0T€/ -24,0 T€)
Beiträge zur Künstlersozialkasse werden normalerweise anteilig an den Bundesverband gezahlt. Die Beiträge gelten für den Landesverband und seine Untergliederungen. Für 2024 und 2025 greift die oben unter II.6. geschilderte Sonderbeschlusslage zu Verrechnungen zwischen Bundesverband und Landesverbänden.

3. Zuschüsse an Kreisverbände (+202,2 T€ /-713,6 T€)
Bei der Weitergabe der Grundfinanzierungsmittel an die KV ergab sich nach Beschlussfassung über den Haushalt 2024 noch eine Änderung. Durch Beschlussfassung des LFR im November wurde die vorgesehene Sonderrücklage für einen Erstwähler*innenbrief zur Kommunalwahl 2025 gestrichen. Der dafür eigentlich vorgesehene anteilige Einbehalt von 200 T€ bei der KV-Ausschüttung wurde entsprechend 2024 noch an die KV ausgeschüttet. Da im Jahr 2025 die Sonderausschüttungen aus Parteienfinanzierungsnachzahlungen für 2018-2023 entfallen, reduziert sich die Gesamtausschüttung an den LV und damit auch die Weiterleitung an die KV deutlich. Außerdem sind in der Haushaltsposition auch schon die verschlechterten Wahlergebnisse bei der Europawahl 2024 und der Bundestagswahl 2025 berücksichtigt.

4. Zuführung Rücklagen Wahlen (+0 T€ /-700 T€)
Die Zuführung zu den Wahlkampfrücklagen erfolgte 2024 wie geplant.
Da in der Planzahl 2024 außerordentliche Wahlkampfrücklagen von 700 T€ enthalten waren, reduziert sich die Haushaltsposition 2025 entsprechend.

5. Sonderhaushalt Wahlen (2024 EPW: -14,3; BTW und KW: +43,8 T€ / 2025: +970,2 T€)
Der Europawahletat 2024 wurde um ca. 14 T€ unterschritten. Im Vorgriff auf die Kommunalwahl 2025 wurden im Jahr 14,3 T€ verausgabt und im Vorgriff auf die Bundestagswahl 2025 29,5 T€. Um diese bereits erfolgten Ausgaben reduziert sich die Planzahl der beiden Wahlen im Haushaltsplan 2025. Die Haushaltsansätze betragen insgesamt 460 T€ für die BTW und 674 T€ für die KW)

6. Beitragsabführung an Grüne Jugend NRW (- 0,1 T€ / +0,6 T€)
Die Beitragsabführung an die Grüne Jugend für Doppelmitglieder fiel 2024 weitgehend wie geplant an. Die Haushaltsposition 2025 ist wegen gestiegener Mitgliedszahlen geringfügig erhöht. Der große Schwung der Neueitritte wirkt sich hier noch nicht aus, da die Doppelmitglieder am 31.12.2024 maßgeblich sind.

B. Einnahmen

1. Mitgliedsbeiträge (+167,0T€ / +676,8 T€)
Die Mitgliedsbeitragseinnahmen haben sich 2024 deutlich erhöht und werden nach den weiter beträchtlich gestiegenen Mitgliedszahlen 2025 weiter erheblich steigen. Hier wurde die Planung an die Erhöhung der Mitgliedszahl im laufenden Jahr angepasst.

2. Mandatsbeiträge MdL und Regierungsmitglieder (+13,6 T€ /+21,6 T€)
Die Planzahl 2024 wurde leicht übertroffen, wofür vor allem Nachzahlungen für Vorjahre verantwortlich sind. Zu Details siehe hierzu die gesonderte Aufstellung, die der LDK in dieser Haushaltsbroschüre zur Kenntnis gebracht wird. Insgesamt war die Zahlungsmoral der Landtagsabgeordneten sehr gut.
Für das Jahr 2025 wird ein weiterer leichter Zuwachs eingeplant.

3. Mandatsbeiträge MdB (+30 T€ / -85,6+T€)
Die Zahlungsmoral der MdB ist allgemein sehr gut. Aufgrund von einigen weggefallenen Reduzierungen fiel die Gesamtsumme 2024 höher als geplant aus. Für 2025 sind aufgrund der deutlich reduzierten Mandatszahl deutliche Mindereinnahmen zu erwarten.
Für Details sei auch hier auf die in dieser Vorlage enthaltene Vorlage zu den Mandatsbeitragszahlungen der einzelnen MdB verwiesen.

4. Sonderbeiträge Landschaftsversammlungen (+24,0 T€ / +0 T€)
Die Fraktionsmitglieder in den Landschaftsversammlungen Rheinland und Westfalen-Lippe haben insgesamt dankenswerterweise über das vereinbarte Volumen hinaus Zahlungen geleistet, was ausschließlich an großzügigen Zahlungen aus der LVR-Fraktion liegt.
Die Planzahl entspricht wie jedes Jahr der Beschlusslage.

5. Spenden (+9,3 T€ / +0 T€)
Im Jahr 2024 wurde das Spendenziel übertroffen. Die Planzahl bleibt 2025 dennoch unverändert.

6. Kapitalerträge (+2,5T€ / +4,0 T€)
Nach der Trendwende bei den Zinsen 2022 konnten auch 2024 wieder kleinere Kapitalerträge erzielt werden. Für 2025 ist eine weitere sehr vorsichtige Erhöhung eingeplant.

7. Auflösung Rücklagen Wahlkampf (+29,5/+970,2 T€)
Hier werden 2024 analog zu den Ausgaben für den Europawahlkampf (Ausgaben IV.5.a) und die Vorgriffe auf BTW- und KW-Etat (Ausgaben IV.5.b) Wahlkampfrücklagen aufgelöst.
Die Planung 2025 sieht Wahletats für die BTW von 460 T€ und für die KW von 674 T€ vor (jeweils reduziert um die bereits 2024 erfolgten Vorgriffe auf diese Wahletats).

8. Staatliche Grundfinanzierung (-122,2 T€ /-1.656,7 T€)
Der Anteil der Gesamtpartei fiel 2024 aufgrund des verschlechterten Europawahlergebnisses geringer aus, was auch der Grund für das hier ausgewiesene Minus des LV NRW ist. Die Planzahl 2025 ist wegen der schlechteren Wahlergebnisse bei EPW und BTW, aber vor allem wegen der 2024 erfolgten Sonderzahlungen für 2018-2023 reduziert, da diese Sonderzahlungen natürlich 2025 nicht mehr anfallen.

9. Mieteinnahmen Oststraße (+4,4 T€ /+ 1,3 T€)
2024 wurden die geplanten Mieteinnahmen geringfügig übertroffen Für 2025 ist eine geringfügige Steigerung gegenüber der bisherigen Planzahl eingeplant.

10. Materialverkauf / Sonstige Einnahmen (+38,5 T€ / +0 T€)
Die größten Positionen in dieser Summe sind die Standeinnahmen auf Parteitagen. Im Jahr 2024 wurden hier Einnahmen von 35,7 T€ bei der LDK Oberhausen und 15,6 T€ bei der LDK Bielefeld erzielt. Die Einnahmen von

der BTW-LDK in Bielefeld von 15,6 T€ sind der BTW zugerechnet. Außerdem fällt hier wesentlich eine nachträgliche Ergebnisverbesserung 2023 deutlich ins Gewicht (s.u. „Erläuterungen zur Bilanz 2024…"). Die Planzahl bleibt für 2025 unverändert.

11. Auflösung Sonstige Rücklagen (+0 T€/)
Der KV-Anteil aus der Nachzahlung für 2023 wurde wie geplant mit der Ausgabenposition IV.3.a. ausgeschüttet.

Erläuterungen zur Bilanz 2024 Änderungen zum Jahresabschluss 2023

Ende 2024 bestanden noch Bankdarlehen in Höhe von 124,8 T€ für die Finanzierung der Immobilie. Der absolut überwiegende Teil des Immobilienwertes war Ende 2024 aus Reinvermögen und Wahlkampfrücklagen gedeckt. Durch Korrekturen aufgrund von Änderungswünschen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft verbesserte sich das Jahresergebnis 2023 um EUR 24.679,05 gegenüber dem von der LDK Oberhausen genehmigten Jahresabschluss. Diese Summe ist im Jahresabschluss 2024 durch Zurechnung in der Einnahmeposition 10. erfasst worden, um den internen Jahresabschluss 2024 mit den Änderungen der Buchhaltung 2023 nach Wirtschaftsprüfung in Übereinstimmung zu bringen. Gründe für die Änderungen waren Korrekturen an einzelnen Abschreibungs- und Rückstellungspositionen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW Haushalt 2025

Vorlage LDK Köln

		Plan 2025	Plan 2024	Diff absolut	Diff %	Vergleich Ist 2024	Diff zu IST 2024 absolut
A	**AUSGABEN**						
I.	**Personalkosten**						
1.	LGST laut Stellenplan	2.833.839,75	2.351.001,72	482.838,03	20,5%	2.086.112,57	747.727,18
2.	Sonstige Personalkosten	68.000,00	65.600,00	2.400,00	3,7%	60.530,23	7.469,77
A	**TEILSUMME I**	**2.901.839,75**	**2.416.601,72**	**485.238,03**	**20,1%**	**2.146.642,80**	**755.196,95**
II.	**LFD. GESCHÄFTSBETRIEB**						
1.	Raumkosten LGS	150.949,88	141.499,95	9.449,93	6,7%	200.384,32	-49.434,44
2.	Allg. Bürokosten	88.600,00	95.400,00	-6.800,00	-7,1%	108.505,99	-19.905,99
3.	Porto	2.400,00	2.600,00	-200,00	-7,7%	2.554,71	-154,71
4.	Telefon, Fax, Internet	32.050,00	25.200,00	6.850,00	27,2%	31.110,29	939,71
5.	Druck- u. Kopierkosten	8.000,00	6.500,00	1.500,00	23,1%	7.993,10	6,90
6.	Rechtsberatung/Wirtschaftpr./Datensch.	14.000,00	26.000,00	-12.000,00	-46,2%	11.872,98	2.127,02
7.	Versicherungen	500,00	29.000,00	-28.500,00	-98,3%	298,21	201,79
8.	Abschreibungen	129.500,00	119.500,00	10.000,00	8,4%	84.329,66	45.170,34
9.	Transport, Geldkosten, M-Beiträge	25.300,00	25.000,00	300,00	1,2%	4.612,68	20.687,32
B	**TEILSUMME II**	**451.299,88**	**470.699,95**	**-19.400,07**	**-4,1%**	**451.661,94**	**-362,06**
III.	**GREMIENARBEIT**						
1.	Tagungen/Gremien (LDK/LPR/LFR/FF/KGF)	442.000,00	408.000,00	34.000,00	8,3%	432.120,13	9.879,87
2.	LAG'en	32.000,00	32.000,00	0,00	0,0%	10.075,02	21.924,98
3.	Landesvereinigungen	6.000,00	6.000,00	0,00	0,0%	440,43	
4.	Aufwand LaVo	48.000,00	48.000,00	0,00	0,0%	39.566,01	8.433,99
5.	Landesschiedsgericht	1.500,00	1.500,00	0,00	0,0%	33,71	1.466,29
6.	Bundes- und Europagremien	57.000,00	57.000,00	0,00	0,0%	37.288,33	19.711,67
7.	MdB-Abführung an BV	332.142,00	394.644,00	-62.502,00	-15,8%	408.309,08	-76.167,08
C	**TEILSUMME III**	**918.642,00**	**947.144,00**	**-28.502,00**	**-3,0%**	**927.832,71**	**-9.190,71**
IV.	**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**						
1.a	Aktionshaushalt LaVo	75.000,00	75.000,00	0,00	0,0%	101.225,74	-26.225,74
1.b	Aktionshaushalt LaVo Unterstützung WK-Ost	0,00	30.000,00	-30.000,00		30.486,00	-30.486,00
2.	Künstlersozialkasse	0,00	24.000,00	-24.000,00	-100,0%	0,00	0,00
3.a	Zuschüsse an Kreisverbände	1.221.367,00	1.934.927,00	-713.560,00	-36,9%	2.137.169,93	-915.802,93
3.b	Zuführung Rücklagen Zuschüsse KV Nachz.					-44.969,00	44.969,00
4.	Zuführung Rücklagen (Wahlen)	694.000,00	1.394.000,00	-700.000,00	-50,2%	1.394.000,00	-700.000,00
5.	Sonderhaushalt Wahlen	1.090.216,90	120.000,00	970.216,90		105.694,46	984.522,44
5.a	*Bundestagswahl*	430.476,83				29.523,17	
5.b	*Kommunalwahl*	659.740,07				14.259,93	
6.	Beitragsabführung Grüne Jugend	57.996,00	57.433,32	562,68	1,0%	57.361,92	634,08
D	**TEILSUMME 4**	**3.138.579,90**	**3.635.360,32**	**-496.780,42**	**-13,7%**	**3.824.752,15**	**-686.172,25**
E	**GESAMTSUMME AUSGABEN**	**7.410.361,53**	**7.469.805,99**	**-59.444,46**	**-0,8%**	**7.350.889,60**	**59.471,93**
B	**EINNAHMEN**						
1.	Mitgliedsbeiträge	1.671.840,00	995.010,12	676.829,88	68,0%	1.161.963,84	509.876,16
2.	Mandatsbeiträge MdL/MinisterInnen	607.332,00	585.684,00	21.648,00	3,7%	599.333,72	7.998,28
3.	Mandatsbeiträge MdB	454.991,00	540.600,00	-85.609,00	-15,8%	570.639,64	-115.648,64
4.	Mandatsbeiträge LVR/LWL	10.000,00	10.000,00	0,00	0,0%	34.028,00	-24.028,00
5.	Spenden	20.000,00	20.000,00	0,00	0,0%	29.253,66	-9.253,66
6.	Kapitalerträge	16.000,00	12.000,00	4.000,00	33,3%	14.503,88	1.496,12
7.	Auflösung Rücklagen Wahl	1.090.216,90	120.000,00	970.216,90		149.477,56	940.739,34
8.	Staatliche Grundfinanzierung	4.213.088,29	5.869.786,50	-1.656.698,21	-28,2%	5.747.578,53	-1.534.490,24
8.1.	*a) Zuschuß vom BV*	*3.563.177,79*	5.219.876,00	-1.656.698,21	-31,7%	*5.097.668,03*	-1.534.490,24
8.2.	*b) Landtag*	*649.910,50*	649.910,50	0,00	0,0%	*649.910,50*	0,00
9.	Mieteinnahmen Oststr.	75.309,36	74.048,88	1.260,48	1,7%	78.405,88	-3.096,52
10.	Materialverkauf/Sonstige Einnahmen	30.000,00	30.000,00	0,00	0,0%	68.484,38	-38.484,38
11.	Auflösung Sonstige Rücklagen	0,00	338.397,00	-338.397,00		338.397,00	-338.397,00
	GESAMTSUMME EINNAHMEN	**8.188.777,55**	**8.595.526,50**	**-406.748,95**	**-4,7%**	**8.792.066,09**	**-603.288,54**
	Gewinn und Verlust**	**778.416,02**	**1.125.720,51**	**-347.304,49**	**-30,9%**	**1.441.176,49**	**-662.760,47**

	Plan 2025	Plan 2024			Ist 2024	
Reinvermögen 01.01.	**5.668.857,67**	**4.227.681,18**			**4.227.681,18**	
Reinvermögensänderung 31.12.	**778.416,02**	**975.147,54**			**1.441.176,49**	
Reinvermögensstand 31.12.	**6.447.273,69**	**5.202.828,72**			**5.668.857,67**	
Rücklagen Wahlkämpfe	**4.184.848,82**	**4.610.543,28**			**4.581.065,72**	
Renovierungsrücklage	**861.790,00**	**823.900,00**			**823.900,00**	
Sonstiges					**-44.969,00**	
Gesamtvermögen 31.12.	**11.493.912,51**	**10.637.272,00**			**11.028.854,39**	

Bündnis 90/Die Grünen NRW: LGS-Stellenplan 2025

Tariferhöhung Belegschaft 3,0 % ab 1/2025 LaVo 5,5% ab 1/2025

LaVo ab 5/2023	7.508,33	plus Fahrten zur Arbeitsstelle
Lavo ab 1/2025	8.240,71	plus Fahrten zur Arbeitsstelle
Haustarif 1 =	4.771,00	
Haustarif 2 =	4.562,00	
TVL (ang)=	Interne Tarifstruktur in Anlehnung an TVL für Neueinstellungen ab 2018	

	Umfang	AG-Brutto/Jahr	
GF-Landesvorstand	**4,00**	**450.940 €**	
Pol. Landesgeschäftsf.	*1,00*	*112.735 €*	
Vorsitzende	*1,00*	*112.735 €*	
Vorsitzender	*1,00*	*112.735 €*	(*)
Schatzmeister*in	*1,00*	*112.735 €*	(*)
Landesgeschäftsstelle	**32,93**	**2.382.900 €**	
Infobüro			
Info-Stelle	0,66		
Info-Stelle	0,63		
Info-Stelle	0,80		
Info-Stelle	0,32		
Pol. Geschäftsführung			
Referent*in der Pol. GF	0,84		
`Mitarbeiter*in der Pol. GF	0,79		
Mitarbeiter*in Pol. GF	0,84		
Koordinator für Digitalisierungsprozesse	0,84		
Vorsitzendenbüro			
Referent*in der Vorsitzenden	1,00		
Mitarbeiterin der Vorsitzenden	0,79		
Assistenz der Vorsitzenden	0,50		
Mitarbeit der Vorsitzenden	0,53		
Organisationsentwicklung			
Vielfaltsreferent*in	0,79		
Frauenreferent*in	0,75		
Referentin Mitglieder- und Pers.entw.	0,92		
Kommunalreferent*in	0,89		
Assistenz Vielfaltsreferat	0,79		
Assistenz der Pol. PE	0,50		
Öffentlichkeitsarbeit			
Referent*in für Kommunikationsstrategie	1,00		
Pressesprecher*in	1,00		
Mitarbeiter*in Social Media	1,00		
Mitarbeiter*in Social Media	0,79		
Mitarbeiter*in Online-Komm.	0,84		
Mitarbeiter*in Online-Komm.	1,00		
Campaigner*in	1,00		
Volontariat	1,00		
Trainee	1,00		
Veranstaltungen und Kampagnenlogistik			
Referent*in WK und Kampagnen	1,00		
Grafik/Layout/EDV-Betreuung	1,00		
Veranstaltungskoordination	1,00		
Assistenz für Technik und EDV	0,66		
Mitarbeiter*in Veranstaltungslogistik	1,00		
Trainee	1,00		
Finanzreferat			
Finanzreferent*in/Personal	1,00		
Finanzreferent*in	0,69		
Finanzreferat zukünftige Leitung	1,00		
Finanzreferat RK-Abrechnung	0,14		
Sachbearb. Finanzreferat	0,86		
Sachbearb. Finanzreferat	0,86		
Sachbearb. Personal	0,92		
Weiteres			
Büroreinigung/Hausmeister*in EG/OGe			
GF-Landesvorstand	**4,00**	**450.940 €**	
Landesgeschäftsstelle	**32,93**	**2.382.900 €**	
Summe	**36,93**	**2.833.840 €**	

(*)= Aktuell keine Gehaltszahlungen

Mittelfristige Finanzplanung 2025-2029

Bündnis 90/Die Grünen - Landesverband NRW

Grundlagen: Mitgliederwachstum 1,0%, Indexsteigerung Parteienfinanzierung 2%, Personalkostensteigerung 3% ab 2025
Steigerung lfd. Geschäftsbetrieb, Öffentlichkeitsarbeit und Gremienarbeit 2%, BTW 11,6%, EW 11,9%, LTW 18,2%

		EW	BTW/KW		LTW		BTW/EPW
		2024	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**
	Bilanz (1-17) zum 01.01.	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1	Anlagevermögen/Warenbestand	212.104 €	295.366 €	251.061 €	213.402 €	181.392 €	154.183 €
2	Grünes Haus Oststraße	4.777.781 €	4.777.781 €	4.777.781 €	4.777.781 €	4.777.781 €	4.777.781 €
3	Forderungen intern	667.347 €	409 €	327 €	262 €	209 €	168 €
4	Forderungen extern	36.510 €	69.477 €	55.581 €	44.465 €	35.572 €	28.458 €
5	Geldbestände	3.480.653 €	6.507.489 €	6.930.207 €	8.403.465 €	7.058.420 €	8.486.170 €
6	*Geldb.verfügbar (o.Rückl.)nachr.*	*-980.297 €*	*1.102.523 €*	*1.883.568 €*	*2.624.936 €*	*3.358.001 €*	*4.053.861 €*
7	**Summe Aktiva**	**9.174.396 €**	**11.650.522 €**	**12.014.958 €**	**13.439.375 €**	**12.053.374 €**	**13.446.759 €**
8	Kredite für Grünes Haus (GLS)	162.279 €	124.799 €	123.551 €	122.316 €	121.092 €	119.881 €
9	Rückstellungen	97.165 €	61.790 €	49.432 €	39.546 €	31.636 €	25.309 €
10	Verbindlichkeiten intern	187.478 €	326.268 €	261.014 €	208.811 €	167.049 €	133.639 €
11	Verbindlichkeiten extern	38.842 €	108.811 €	87.049 €	69.639 €	55.711 €	44.569 €
12	Renovierungsrücklage	786.010 €	823.900 €	861.790 €	899.680 €	937.570 €	975.460 €
13	Rücklagen (Wahlen)	3.336.543 €	4.581.066 €	4.184.849 €	4.878.849 €	2.762.849 €	3.456.849 €
14	nicht mehr verwendet						
15	Sonstige Rücklagen	338.397 €	-44.969 €				
16	Reinvermögen	4.227.681 €	5.668.858 €	6.447.274 €	7.220.535 €	7.977.466 €	8.691.051 €
17	**Summe Passiva**	**9.174.396 €**	**11.650.522 €**	**12.014.958 €**	**13.439.375 €**	**12.053.374 €**	**13.446.759 €**
	GuV (13-46) zum 31.12.						
18	**Einnahmen**						
19	Mitgliedsbeiträge	1.161.964 €	1.671.840 €	1.688.558 €	1.705.444 €	1.722.498 €	1.739.723 €
20	Mandatsbeiträge MdL, Reg. und MdB	1.169.973 €	1.062.323 €	1.083.569 €	1.105.241 €	1.127.346 €	1.149.893 €
21	Sonderbeiträge sonstige (LVS)	34.028 €	10.000 €	10.200 €	10.404 €	10.612 €	10.824 €
22	Spenden	29.254 €	20.000 €	20.400 €	20.808 €	21.224 €	21.649 €
23	Kapitalerträge	14.504 €	16.000 €	62.372 €	75.631 €	63.526 €	76.376 €
24	Miete Jahnstr./Oststr. Sonst. Einn.	146.890 €	105.309 €	107.416 €	109.564 €	111.755 €	113.990 €
25	**Eigeneinnahme LV**	**2.556.613 €**	**2.885.472 €**	**2.972.515 €**	**3.027.092 €**	**3.056.961 €**	**3.112.455 €**
26	Staatl. Grundfinanzierung LTW	649.911 €	649.911 €	649.911 €	649.911 €	649.911 €	649.911 €
27	Staatl. Grundfinanzierung BV	5.097.668 €	3.563.178 €	3.634.441 €	3.707.130 €	3.781.273 €	3.856.898 €
28	**Staatseinnahme**	**5.747.579 €**	**4.213.088 €**	**4.284.352 €**	**4.357.041 €**	**4.431.183 €**	**4.506.809 €**
29	Auflösung Rücklagen (Wahlen/Sonst)	487.875 €	1.090.217 €		2.810.000 €		635.000 €
30	**Gesamteinnahmen**	**8.792.066 €**	**8.188.778 €**	**7.256.867 €**	**10.194.133 €**	**7.488.145 €**	**8.254.263 €**
31	**Ausgaben**						
32	Personalausgaben	2.086.113 €	2.833.840 €	2.918.855 €	3.006.421 €	3.096.613 €	3.189.512 €
33	Sonstige Personalkosten	60.530 €	68.000 €	70.040 €	72.141 €	74.305 €	76.535 €
34	Honorare/Werkverträge						
35	**Personalkosten (nachr.)**	**2.146.643 €**	**2.901.840 €**	**2.988.895 €**	**3.078.562 €**	**3.170.919 €**	**3.266.046 €**
36	lfd. Geschäftsbetrieb	451.662 €	451.300 €	460.326 €	469.532 €	478.923 €	488.502 €
37	Gremienarbeit	927.833 €	918.642 €	937.015 €	955.755 €	974.870 €	994.368 €
38	Aktionshaushalt LaVo	131.712 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
39	Sonderhaushalt Wahlen	149.478 €	1.090.217 €		2.810.000 €		635.000 €
40	Sonstige Öff.arbeit LV	0 €	0 €	24.000 €	24.480 €	24.970 €	25.469 €
41	nicht mehr verwendet						
42	*Staatl.Grundfinanzierung KV'e*	*2.092.201 €*	*1.221.367 €*	*1.245.794 €*	*1.270.710 €*	*1.296.124 €*	*1.320.552 €*
43	*Beitragsabführung GJ NRW*	*57.362 €*	*57.996 €*	*58.576 €*	*59.162 €*	*59.753 €*	*60.351 €*
44	***Summe Zuschüsse an KV'e/GJ***	***2.149.563 €***	***1.279.363 €***	***1.304.370 €***	***1.329.872 €***	***1.355.878 €***	***1.380.903 €***
45	*Öffentlichkeitsarbeit ohne KV'e (nachr.)*	*281.189 €*	*1.165.217 €*	*99.000 €*	*2.909.480 €*	*99.970 €*	*735.469 €*
46	Zuführung Rücklagen (Wahlen)	1.394.000 €	694.000 €	694.000 €	694.000 €	694.000 €	694.000 €
47	Zuführung Rücklagen (a.o.)						
48	**Gesamtausgaben**	**7.350.890 €**	**7.410.362 €**	**6.483.606 €**	**9.437.201 €**	**6.774.559 €**	**7.559.287 €**
49	**Gewinn und Verlust**	**1.441.176 €**	**778.416 €**	**773.261 €**	**756.931 €**	**713.585 €**	**694.976 €**
50	**Reinvermögen zum 31.12.**	**5.668.858 €**	**6.447.274 €**	**7.220.535 €**	**7.977.466 €**	**8.691.051 €**	**9.386.028 €**
51	Rücklagen Wahlen zum 31.12.	4.581.066 €	4.184.849 €	4.878.849 €	2.762.849 €	3.456.849 €	3.515.849 €
52	Sonstige Rücklagen/Rückst.	-44.969 €					
53	Renovierungsrücklage zum 31.12.	823.900 €	861.790 €	899.680 €	937.570 €	975.460 €	1.013.350 €
54	Gesamtvermögen zum 31.12.	11.028.854 €	11.493.913 €	12.999.064 €	11.677.885 €	13.123.360 €	13.915.227 €
55	Geldbestände zum 31.12.	6.507.489 €	6.930.207 €	8.403.465 €	7.058.420 €	8.486.170 €	9.264.986 €